



HESSISCHER LANDTAG

17. 04. 2025

Kleine Anfrage

Markus Fuchs (AfD), Karsten Bletzer (AfD) und Christian Rohde (AfD)
vom 22.01.2025

Microsoft Softwarekosten des Landes Hessen

und

Antwort

Ministerin für Digitalisierung und Innovation

Vorbemerkung Fragesteller:

Gemäß der Antwort der Landesregierung auf die Frage Nr. 5. a) der Kleinen Anfrage, Drucksache 21/620, belaufen sich die Kosten für Software von Microsoft in der Landesverwaltung auf 26.239.927,56 Euro im Jahr 2023. Dabei fallen unter anderem einzelne Kostenpunkte auf, deren Zusammensetzung aus der Antwort nicht hinreichend klar wird. Daher ist eine ergänzende Nachfrage notwendig. Bei der Beantwortung ist auf das Jahr 2023 abzustellen.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1 a) Werden alle in der Antwort der Landesregierung auf die Frage Nr. 5. a) der Kleinen Anfrage, Drucksache 21/620, genannten Zahlungen direkt an die Firma Microsoft geleistet?
- b) Falls nein: Wer sind die Empfänger? In der Antwort bitte die Zahlungen nach Namen und Anschrift der Empfänger aufschlüsseln.

Zu Frage 1 a: An Microsoft werden keine direkten Zahlungen geleistet.

Zu Frage 1 b: Die Verträge des Landes Hessen mit Microsoft müssen über die Einbindung eines „Handelspartners“ abgewickelt werden. Dieses Vorgehen wird durch Microsoft vorgegeben. Der Handelspartner muss durch Microsoft autorisiert sein. Durch eine Ausschreibung wurde SoftwareONE als Handelspartner ermittelt. Empfänger der Zahlungen war SoftwareONE Deutschland GmbH, Blochstraße 1, 04329 Leipzig.

Die Software Skype des Unternehmens „Skype Communications SARL“ im Geschäftsbereich der Microsoft Corp. wurde in 2023 als Service von T-Systems International GmbH bezogen. Deshalb war der Empfänger der Zahlungen in diesem Fall die T-Systems International GmbH, Hahnstraße 43, 60528 Frankfurt.

Für die Nutzung von Skype wurden zusätzlich von Microsoft Corporation (MS) MS-Client Access Licenses (CAL) benötigt. Diese wurden über SoftwareONE beschafft.

- Frage 2 Wie viele Lizenzen sind für jedes der in der Antwort auf Frage 5 a) der Kleinen Anfrage, Drucksache 21/620, genannten Produkte gekauft worden? Die Antwort bitte tabellarisch aufschlüsseln.

Zur Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen können keine weiteren Angaben, welche über die Informationen der Antwort auf Frage 5 a) der Kleinen Anfrage, Drucksache 21/620, hinausgehen, gemacht werden.

Ein Exemplar der Antwort mit weitergehenden Angaben ist in der Kanzlei des Hessischen Landtags zur vertraulichen Einsichtnahme durch die Abgeordneten hinterlegt.

Frage 3 Welche Dienstleistungen fallen unter die Begriffe „Softwarepflege Wartung“? In der Antwort bitte die an den jeweiligen Dienstleistungen beteiligten Dienstleistern aufschlüsseln.

Softwarepflege und Wartung für Microsoft Standard Softwareprodukte werden als Software Assurance (SA) beschafft. Es handelt sich um folgende Leistungen:

- Nutzung der jeweils aktuellsten Version und älteren Versionen,
- Dringende Sicherheitsupdates,
- Möglichkeit, Step-Up Lizenzen zum Wechsel auf eine höhere Software-Version zu beschaffen,
- Lizenzmobilität zwischen OnPrem Rechenzentrum und Azure Cloud,
- Roaming Use-Rechte bei Office (keine Bindung an einen Leistungsort zum Beispiel Büro),
- E-Learning,
- Möglichkeit zur Beschaffung von End-of-Support-Erweiterungen für Altversionen.

Die oben genannten Leistungen werden direkt von Microsoft erbracht. Es handelt sich nicht um Dienstleistungen im eigentlichen Sinne, die von einzelnen Stellen abgerufen werden. SA muss für jede vorhandene Lizenz mit einem festen Preis erworben werden. Eine genaue Aufteilung nach Dienststellen kann im Rahmen der Beantwortung dieser Kleinen Anfrage nicht umgesetzt werden.

Frage 4 Für Softwarepflege und Wartung von MS Office wird ein Betrag von 11.206.000,68 Euro angegeben. Wie setzt sich dieser Betrag genau zusammen?

Bezüglich der Zusammensetzung des Betrages siehe Antwort zu der Frage 3. Die genaue Höhe der Kosten für SA hängt von der Anzahl der vorhandenen Lizenzen ab. Angaben hierzu können zur Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen nicht gemacht werden.

Ein Exemplar der Antwort mit weitergehenden Angaben ist in der Kanzlei des Hessischen Landtags zur vertraulichen Einsichtnahme durch die Abgeordneten hinterlegt.

Frage 5 Für Skype und die MS Server liegen die Kosten für die Lizenzen deutlich über den Kosten für Softwarepflege und Wartung, während für MS Office und MS Exchange Server die Kosten der Softwarepflege und Wartung deutlich über denen für die Lizenzen liegen. Warum ist das so?

Bei den Serverlizenzen handelt es sich um eine Software-Miete (Subscription). Anders als beim klassischen Lizenzmodell (einmaliger Kauf einer Lizenz und fortlaufender Kauf von SA) sind hier die Kosten für Lizenz und SA im Mietpreis beinhaltet.

Bei MS Office und MS Exchange Server wurden die Lizenzen bereits vor einigen Jahren gekauft. Fortlaufend entstehen deshalb nur noch Kosten für die Verlängerung der SA.

Frage 6 Worum handelt es sich bei dem Produkt „MS-Unified Supportvertrag“ genau?

Der MS-Unified Supportvertrag beinhaltet die folgenden Dienstleistungen:

- Support Tickets bei Microsoft im Fehlerfall Anzahl unbegrenzt,
- Advisory Calls: Supportanfragen zu Microsoft Produkten und deren Funktionen,
- Supportleistungen vor Ort beziehungsweise online durch dediziert zugewiesene Microsoft Personal (früher vor Ort, jetzt online, also Remote),
- Workshops durch Microsoft Personal,
- Zugewiesenes Accountmanagement mit regelmäßigen Terminen.

Frage 7 Wer ist berechtigt Support nachzufragen? In der Antwort bitte auch aufschlüsseln, durch wen und auf welche Art der Support erfolgt.

Die Supportleistungen können durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung bezogen werden. Der Support erfolgt durch MS-Spezialisten.

Frage 8 Wie hoch sind die Kosten für MS Office, MS Exchange Server und Skype pro Lizenz?

Zur Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen können diese Angaben nicht gemacht werden.

Ein Exemplar der Antwort mit weitergehenden Angaben ist in der Kanzlei des Hessischen Landtags zur vertraulichen Einsichtnahme durch die Abgeordneten hinterlegt.

Frage 9 In welchem Umfang wird Skype durch das Land genutzt? In der Antwort bitte die Anzahl der Installationen angeben und angeben wie viele aktive Nutzer es gibt.

Die Anzahl der Skype-Accounts war starken Schwankungen ausgesetzt. Im Durchschnitt gab es in 2023 39.525 Accounts in der gesamten Landesverwaltung. Eine Statistik über aktive Nutzerzahlen liegt nicht vor. Die Ressorts haben zum Teil monatlich Lizenzen beantragt und gekündigt.

Wiesbaden, 8. April 2025

Prof. Dr. Kristina Sinemus